




Bayerisches Staatsministerium des Innern 

Benutzung der Personenstandsregister aus Sicht der Familiengeschichtsforschung

Walter Königbauer
 Bayerisches Staatsministerium des Innern
 16. Februar 2012

 **Rechtsgrundlagen** Bayerisches Staatsministerium des Innern 

Personenstandsrechtsreform 1. Januar 2009

- **PStG** - Personenstandsgesetz
- **PStV** - Personenstandsverordnung


Muster Registereinträge und Urkunden

- **PStG-VwV** - Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz

hat bisherige „Dienstanweisung“ abgelöst

2 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM


Bücher und Register im Standesamt

Bayerisches Staatsministerium des Innern 

1.1.1876	1.7.1938	1.1.1958	1.1.2009
▪ Geburtsregister	▪ Geburtenbuch	▪ Geburtenbuch	▪ Geburtsregister
▪ Sterberegister	▪ Sterbebuch	▪ Sterbebuch	▪ Sterberegister
▪ Heiratsregister	▪ Familienbuch (alter Art) – Teil 1: Heirat – Teil 2: Familie	▪ Heiratsbuch – Heirat – Kinder	▪ Eheregister ▪ Lebenspartnerschaftsregister
	7.10.1949 wie BR Deutschland	1.1.1952 1.3.1957 PSIG-DDR 1.2.1981 PSIG-DDR	3.10.1990 wie alte Länder
		DDR	

3 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM


Besonderheiten DDR-Recht

Bayerisches Staatsministerium des Innern 

- 7.10.1949** PStG-1937 gilt weiter
- 1.1.1952** neue Vordrucke, kein Familienbuch alter Art mehr
- 1.3.1957** neues PStG
Geburtenbuch, Sterbebuch, Ehebuch
endgültige Abschaffung Familienbuch alter Art
- 1.2.1981** neues PStG
keine Zweitbücher mehr
Urkundenstellen für Fortführung
- 3.10.1990** Einigungsvertrag
neue Länder übernehmen „PStG-West“

5 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM


Querverweise zwischen Beurkundungen

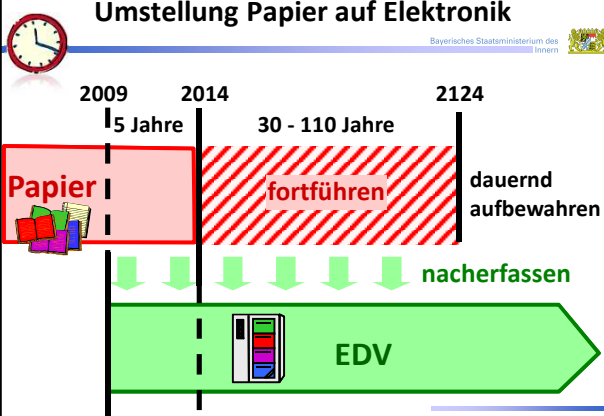
Bayerisches Staatsministerium des Innern 

- 1876:** jede Beurkundung ist für sich abgeschlossen (Ausnahme Familienregister in Württemberg)
- 1935:** erstmals **Verknüpfungen**
 - zwischen Beurkundungen derselben Person
 - oder zu anderen Personen
- 1938:** **Familienbuch alter Art**, Zweiter Teil
 - Eltern und Kinder der Ehegatten
- 1958:** **Familienbuch neu**
Daten der Eheschließung mit Angaben zu Eltern, Eintragung der Kinder, wurde fortgeführt
- 2009:** nach wie vor **Verknüpfung der Register**

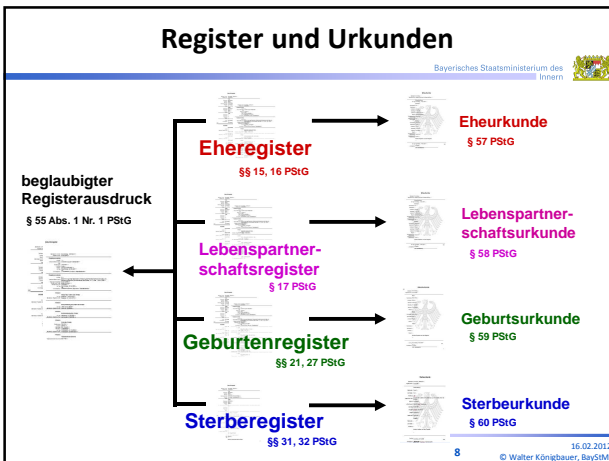
6 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Umstellung Papier auf Elektronik

Bayerisches Staatsministerium des Innern 



7 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM



- ### Inhalt der neuen Register und Urkunden
- Bayerisches Staatsministerium des Innern
- Reduzierung der Beurkundungsdaten auf das für die Beurkundung Erforderliche
 - Kein Fließtext mehr
 - tabellarische Darstellung in Datenfeldern
 - Kein Beruf
 - Keine Erklärungen
 - Keine Angaben über Anzeigende
 - Keine Zeugen
 - Religion nur noch auf Wunsch (wenn Körperschaft des öffentlichen Rechts)
- Sammelakten
- 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Geburtseintrag alt

Bayerisches Staatsministerium des Innern

16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Geburtenregister 2009

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Geburtenregister		Hinweis	
Standort, Nummer	Sonneberg, 16072018	Standort, Nummer	Sonneberg, 16072018
Registernummer	G 2002009	Registernummer	G 2002009
Kind		Geburt des Vaters des Kindes	
Familienname	Blaser-Blitz	Ok Tag	Dresden, 10.08.1872
Vorname	—	Standort, Registernummer	Dresden, G 12941973
Geschlecht	weiblich	Hinweis	
Geburtsort	Sonneberg, TH	Eheschließung der Eltern des Kindes	
Religion	—	Ok Tag	Jena, 02.04.2009
Mutter		Standort, Registernummer	Jena, G 12922009
Familienname	Blaser-Blitz	Hinweis	
Vorname	—	Eheschließung des Kindes	
Geburtsort	Sonneberg, TH	Ok Tag	Hamburg, 01.08.2003
Religion	—	Standort, Registernummer	Hamburg, G 1882003
Vater		Kind des Kindes	
Familienname	—	Familienname	Fischer
Vorname	—	Vorname	—
Geburtsort	—	Religion	—
Religion	—	Ok Tag	Wiesbaden, 21.12.2003
Urkundsperson	Knauer, Standesbeamtin	Standort, Registernummer	Wiesbaden, G 28852003
		Testamentsverzeichnisse	
		Standort, Registernummer	—

16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Geburtsurkunde alt - neu

Bayerisches Staatsministerium des Innern

16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Sterbeurkunde - neu

Bayerisches Staatsministerium des Innern

16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Register fortführen, aufbewahren und benutzen

§§ 5, 7, 61-68, 55 Abs. 3 PStG

fortführen → **dauernd aufbewahren**

- **Geburtenregister** 110 Jahre
- **Eheregister** 80 Jahre
- **Lebenspartnerschaftsregister** 80 Jahre
- **Sterberegister** 30 Jahre

benutzen → **benutzen**

nach PStG durch Standesamt | nach Archivrecht i.d.R. durch Archiv

14 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Benutzung der Personenstandsregister

vor 1902 ← **Geburten** → 1902 – heute

vor 1932 ← **Eheschließungen** → 1932 – heute
 Lebenspartnerschaften

vor 1982 ← **Sterbefälle** → 1982 – heute

↓ nach Archivrecht i.d.R. durch Archiv | ↓ nach PStG durch Standesamt

15 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Benutzungsarten

§ 61 PStG

Personenstandsurkunde • beglaubigter Registerausdruck
 • Geburts-, Sterbe-, Ehe-, Lebenspartnerschaftsurkunde

Auskunft
 aus Registereintrag / Sammelakten

Einsicht
 in Registereintrag / Sammelakten

Durchsicht
 mehrerer Registereinträge für wissenschaftliche Forschung

16 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Benutzung durch Privatpersonen

§ 62 PStG

Betroffener selbst, Ehegatte, Lebenspartner, Vorfahren, Abkömmlinge

→ **Anspruch**

Andere Personen

→ **rechtliches Interesse**
 → **berechtigtes Interesse**
30 Jahre nach Tod des letzten verstorbenen Beteiligten:

- Ehegatte / Lebenspartner (Ehe-/ L-Part.-Register)
- Kind + beide Elternteile (Geburtenregister)

Geschwister

→ **berechtigtes Interesse bei Geburten-, Sterberegister**

17 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Rechtliches – berechtigtes Interesse

Rechtliches Interesse

Kenntnis der Daten **erforderlich**

- zur **Verfolgung von Rechten** oder
- zur **Abwehr von Ansprüchen**

(62.1.1 PStG-VwV)

Berechtigtes Interesse

Nach Erwägung der Sachlage wird das **Interesse als gerechtfertigt angesehen** (kann auch familiärer Art sein)

(62.1.2 PStG-VwV)

Glaubhaftmachung

Benutzungsinteresse muss **wahrscheinlich** und **überzeugend** erscheinen; ist weniger als Beweis (62.1.3 PStG-VwV).

18 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Benutzung Sonderfälle

§§ 63, 64 PStG

eingeschränkter Benutzerkreis

- **Annahme als Kind**
 (Ausforschungs- und Offenbarungsverbot § 1758 Abs. 1 BGB)
- **Maßnahmen nach dem Transsexuellengesetz**
 (Offenbarungsverbot § 5 TSG)

Sperrvermerk

- **Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange**
- **Zeugenschutz**

19 16.02.2012 © Walter Königbauer, BayStM

Sammelakten
 §§ 6, 7 Abs. 2 und 3 PStG

**= Schriftstücke,
 die einzelne Personenstandseinträge betreffen**

- elektronische Führung, Mikrofilm, etc. möglich
- Aufbewahrung** zunächst wie **Register (110/80/30 Jahre)**
- Auskunft, Einsicht zu Angaben, die „für Zwecke der Beurkundung des Personenstandsfalls“ erhoben wurden
- nach Fristablauf **den öffentlichen Archiven anbieten**
- im PStG keine dauernde Aufbewahrung vorgegeben
- ggf. über Landesrecht aber **dauernde Aufbewahrung angeordnet, dann Übernahmepflicht**

20 16.02.2012
 © Walter Königbauer, BayStM

Benutzung - Kosten

Kosten im Standesamt: Landesrecht!

Beispiel Bayern

▪ Personenstandsurkunde	10,- €
▪ Auskunft, Einsichtsgewährung	
– Personenstandsregister	7,- €
– Sammelakte	10,- €
▪ Eintrag / Vorgang suchen, da notwendige Angaben fehlen	Erhöhung um 5,- bis 100,- €

21 16.02.2012
 © Walter Königbauer, BayStM

Benutzung nach Archivrecht

Nach **Ablauf der Fortführungsfristen (110/80/30 Jahre):**

- Benutzung der Bücher und Sammelakten** nur noch **nach Archivrecht** (auch wenn noch im Standesamt):
 - keine Personenstandsurkunden
 - keine neuen Folgebeurkundungen und Hinweise
 - Nachweise ausschließlich nach Archivrecht
- Abgabe an kommunale und staatliche Archive (Erstbücher / Zweitbücher)
- Regelungen in den Bundesländern unterschiedlich!**

22 16.02.2012
 © Walter Königbauer, BayStM

Familienbuch alter Art, Zweiter Teil

Zusammenhänge der Angehörigen einer Familie:

- Eltern der Ehegatten**
- zu den Ehegatten:** Angaben über Staatsangehörigkeit, Reichsbürgerrecht und rassische Einordnung
- gemeinsame Kinder, uneheliche Kinder** von weiblichen Abkömmlingen
- an Kindes Statt angenommene** und **für ehelich erklärte Kinder**
- bei Eheschließung erhält Kind eigenes Blatt
- bis dahin Fortführung der Daten

25 16.02.2012
 © Walter Königbauer, BayStM

Familienbuch 1958
 §§ 77, 78 PStG
 §§ 67, 68 PStV

16.02.2012
 © Walter Königbauer, BayStM

Familienbuch 1958
 §§ 77, 78 PStG
 §§ 67, 68 PStV

Heiratsbuch nur **Momentaufnahme** der Eheschließung („statisch“)

Familienbuch als **zusätzliches Register**

- nur dort werden **später eintretende Änderungen** zur Ehe aktualisiert
- enthält zusätzlich **Daten über eheliche + adoptierte Kinder**
- wanderte mit Ehegatten mit
- jetzt wieder beim Standesamt der Eheschließung, „zusammengefasst“ mit Heiratsbuch**
- seit 1.1.2009 werden Daten von Kindern nicht mehr aktualisiert
- Ausstellung von Eheurkunden, keine Registerausdrucke
- kein Sicherungsregister

27 16.02.2012
 © Walter Königbauer, BayStM

